



Output

Der INPUT-Newsletter

Datenschutz ist sowohl im privaten als auch beruflichen Kontext ein wichtiges Thema. Insbesondere der Beschäftigtendatenschutz ist vor dem Hintergrund der Digitalisierung der Arbeit von zentraler Bedeutung. Ein Urteil des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) vergangene Woche gibt der Forderung der DGB-Gewerkschaften nach einem eigenständigen Beschäftigtendatenschutzgesetz Aufwind. Im Rahmen des Forschungs- und Entwicklungsprojekts BeDaX möchte INPUT mit einem Index ein fundiertes Instrument zur Selbstbewertung des Beschäftigtendatenschutzes im Betrieb, Unternehmen oder Verwaltung zur Verfügung stellen. Zurzeit steht das Analyseinstrument in der Beta-Version zur Verfügung.

Mehr über das Urteil des EuGH und die Beta-Version des BeDaX-Instruments finden Sie weiter unter Projekte.

Falls Sie Fragen und Anregungen zum Newsletter haben, kontaktieren Sie uns gerne.



Veröffentlichungen

Rechtsgutachten von Prof. Dr. Peter Wedde zum Reformbedarf kollektivrechtlicher Regelungsmöglichkeiten aus Sicht von Solo-Selbstständigen

In seinem Rechtsgutachten im Auftrag der INPUT Consulting gGmbH geht Prof. Dr. Peter Wedde der Frage nach, welche kollektivrechtlichen Regelungsmöglichkeiten Solo-Selbstständige haben und welche rechtlichen Anpassungsbedarfe sich daraus ergeben.

Zum Gutachten: hausderselbststaendigen.info/Wedde_Gutachten_fuer_Haus_der_Selbststaendigen.pdf



Projekte

Blogbeitrag von Karl-Heinz (Charly) Brandl über das Urteil des EuGH zum Beschäftigtendatenschutz

Der Leiter des Projektes BeDaX - Index Beschäftigtendatenschutz, Karl-Heinz (Charly) Brandl, erläutert in unserem Blogbeitrag die Bedeutung des Urteils des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) zum Beschäftigtendatenschutz im Hessischen Datenschutzgesetz von letzter Woche für die deutschen Regelungen des Beschäftigtendatenschutzes.

Zum Blogbeitrag: [Jetzt ein Beschäftigtendatenschutzgesetz – Beitrag von Karl-Heinz \(Charly\) Brandl - input consulting \(input-consulting.de\)](#)

BeDaX testet Analyseinstrument zur Selbstbewertung des Beschäftigtendatenschutzes

Eine zentrale Herausforderung für die Arbeitsgestaltung stellt der Beschäftigtendatenschutz im Unternehmen dar. Um Betriebs- und Personalräte zukünftig bei der konkreten Umsetzung zu unterstützen, stellen wir im Rahmen des Projekts BeDaX derzeit die Beta-Version eines Analyseinstruments zur Selbstbewertung zur Verfügung. Wer noch am Betatest teilnehmen möchte, darf sich gerne bei unserem Projektleiter Karl-Heinz (Charly) Brandl melden. Nach Auswertung und Anpassung stellen wir das Tool allen ver.di Betriebs- und Personalräten kostenfrei zur Verfügung.

Zum Blogbeitrag über das BeDaX-Tool und Kontakt zu Karl-Heinz (Charly) Brandl: [BeDaX testet Analyseinstrument zur Selbstbewertung des Beschäftigtendatenschutzes \(input-consulting.de\)](#)

Blogbeitrag von Veronika Mirschel (ver.di) zur Zusammenarbeit von INPUT und ver.di im Projekt Haus der Selbstständigen

Auch in der neuen Projektphase des Hauses der Selbstständigen (HDS) ist ver.di eine der Projektpartner*innen von INPUT. Veronika Mirschel vom ver.di-Referat Selbstständige schreibt in einem Blogbeitrag darüber, was „Gute Arbeit“ für Selbstständige heißt und was sich ver.di vom HDS erhofft.

Zum Blogbeitrag: [Veronika Mirschel \(ver.di\) über das Haus der Selbstständigen und "Gute Arbeit für Selbstständige" - input consulting \(input-consulting.de\)](#)

Blogbeitrag zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)

Seit Beginn dieses Jahres kommt das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) zur Anwendung, um Menschenrechte und Umwelt zu schützen. Welche Herausforderungen für Unternehmen und Mitbestimmungsakteure damit verbunden sind, berichtet Claus Zanker in unserem Blogbeitrag.

Zum Blogbeitrag: [Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz \(LkSG\) – Herausforderung für Unternehmen und Mitbestimmungsakteure - input consulting \(input-consulting.de\)](#)

Blogbeitrag zum Entstehungsprozess des KI-Kompass

Ein Ziel von INPUT ist die Praxistauglichkeit unserer Publikationen. Deswegen entsteht der KI-Kompass für KMU im Rahmen des Projektes „humAI work lab“ im Austausch mit anderen Akteuren. Ines Roth berichtet in unserem Blogbeitrag über den Entstehungsprozess.

Zum Blogbeitrag: [Der KI-Kompass für KMU entsteht im Austausch - input consulting \(input-consulting.de\)](#)

[Blogbeitrag zur Mitgliederkommunikation in Non-Profit-Organisationen | Gewerkschaften](#)

Das Verbundprojekt Digitallabor Non-Profit-Organisationen 4.0 geht den Fragen nach, wie die digitale Transformation unser Kommunikationsverhalten beeinflusst und wie Non-Profit-Organisationen ihre Kommunikationsstrategien darauf einstellen. Mario Daum berichtet dazu in unserem Blogbeitrag über Ergebnisse einer Befragung von 6.500 Gewerkschaftsmitgliedern im Rahmen des Projekts.

Zum Blogbeitrag: [Mitgliederkommunikation in Non-Profit-Organisationen | Gewerkschaften - input consulting \(input-consulting.de\)](#)



In eigener Sache

[Rückschau auf das Fachsymposium des Hauses der Selbstständigen \(HDS\) vom 29. März](#)

In der hochrangig besetzten und gut besuchten Veranstaltung des HDS in Leipzig stellte Prof. Dr. Peter Wedde sein Rechtsgutachten zum Reformbedarf kollektivrechtlicher Regelungsmöglichkeiten aus Sicht von Solo-Selbstständigen vor. Das Publikum war mit ca. 100 teilnehmenden Jurist*innen, Verbands- und Gewerkschaftsvertreter*innen, Vertreter*innen von Initiativen und Solo-Selbstständigen bunt gemischt.

Mehr über das Fachsymposium im Blogbeitrag des HDS: [Rückschau auf das Fachsymposium in Kooperation mit dem HSI – Haus der Selbstständigen \(hausderselbststaendigen.info\)](#)



INPUT Consulting
Gemeinnützige Gesellschaft für Innovationstransfer,
Post und Telekommunikation mbH

Theodor-Heuss-Str. 2
70174 Stuttgart
fon +49 711 2624080
fax +49 711 2864898
info@input-consulting.de
Handelsregister Stuttgart HRB-Nr. 24985
Ust-IdNr.: DE 167785905
Vertreten durch Geschäftsführer Claus Zanker

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#)